

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0618/2023
Amt/Aktenzeichen 20/20 92 10-61	Datum 26.04.2023	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Vergabeausschuss	Kenntnisnahme	11.05.2023	Ö

Betreff:

Vergabeangelegenheiten;
Umgestaltung Münsterplatz-Titel 1 Verkehrswegebauarbeiten
- Nachtrag-Nr. 69 Bauzeit-Revision

Beschlussvorschlag:

Der Vergabeausschuss nimmt Kenntnis, den verhandelten Nachtrag an die Firma Strabag AG;
Direktion Mitte-West, Bereich Rheinhessen, Gruppe Mainz, Sprendlingen, zu erteilen.

Nachtrag	96.622,31 €
zzgl. 19,00% MwSt.	<u>18.358,24 €</u>
Auftragssumme	114.980,55 €

Die Vergabevoraussetzungen gemäß § 16b EU Abs. 1 VOB/A sind erfüllt.

Stadtverwaltung Mainz

Manuela Matz
Beigeordnete

Sachverhalt:

Auftragsänderung während der Vertragslaufzeit gemäß §132 GWB.

Die Firma Strabag AG, Spremlingen wurde aufgrund eines Offenen Verfahrens für die Leistung Titel 1:

- Verkehrswegebauarbeiten des Bauvorhabens Umgestaltung des Münsterplatzes in Höhe von 2.193.440,90 € inkl. MwSt. im Mai 2020 beauftragt.

Folgende Nachtragsleistung ist nun angefallen:

Nachtrag Nr. 69 Bauzeit, Revision – Mehrkosten für eine Bauzeitverlängerung von 3 Monaten.

Der Nachtrag beinhaltet die Folgeskosten aus gestörten Bauablauf, Bauzeitverlängerung, Bauzeitverschiebung, Produktivitätsverlusten und / oder erhöhten Koordinationsaufwand.

In einem gemeinsamen Gespräch zwischen AN und den Beteiligten des Bauvorhabens: Mainzer Netze GmbH, Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR und Stadt Mainz wurde der Nachtrag verhandelt, die Mehrkosten für die Bauzeitverlängerung von 3 Monaten anerkannt und verursachergerecht aus die Beteiligten prozentual aufgeteilt.

Der erforderlichen Haushaltsmittel stehen mittelgebunden im städtischen Haushalt zur Verfügung.